

Reglement 2012

moderne Touren- und GT-Wagen Süd

Vorbilder sind z.B. die alte DTM, ITC und ähnliche internationale Serien sowie die FIA-GT Meisterschaft. Fahrzeuge, die nicht einem Vorbild aus den o.g. Rennserien entsprechen, sollten ins allgemeine Erscheinungsbild passen. Nicht authentische Lackierungen sind bei Beachtung des Erscheinungsbildes zulässig.

Letztlich entscheidet die Rennleitung über die Zulassung bzw. die Einstufung der Fahrzeuge !

alle Gruppen

Jahrgänge ab 1985

Die Einteilung der verschiedenen Gruppen erfolgt gemäß der Homologationsliste in:

1) Tourenwagen

2) GT-Fahrzeuge

Karosserie

- Hartplastik im Maßstab 1:24/1:25,
- keine offenen Karossen wie z.B. Cabrios, Roadster, Targa etc.
- die originalen Scheiben aus den Bausätzen sind zu verwenden und zu verbauen.
- alle zum Bausatz gehörigen (Aussen-) Bauteile sind zu verbauen: Spiegel, Auspuff, Scheibenwischer, Heckspoiler (wenn vorhanden), etc.
- das Ausschleifen der Karosse ist verboten.
- das Kürzen von Schwellern, Front- und Heckschürzen bzw. Spoilern, Hecküberhängen etc. ist verboten.
- Ausnahme: bei Verwendung einer Carrera-Karosserie dürfen die Befestigungsdomen für die Karosse entfernt werden sowie Lexanscheiben verbaut werden
- Die Karosse muss lackiert und mit zeitgemäßen Sponsorendecals sowie Startnummern versehen sein

Concours

Startnummern, Spiegel, Auspuff, Scheibenwischer, Felgeneinsätze gehen in die Wertung ein. Pro Fehlteil je ein Punkt Abzug

Fahrereinsatz

dreidimensional, lackiert und mit separatem Fahrerkopf

Motor

schwarzer Carrera, original und ungeöffnet

Getriebe

in Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten

Leitkiel

1 Stück, darf von oben gesehen nicht aus der Karosserie herausragen - Leitkiel, Schleifer und Motorkabel sind freigestellt

Chassis

Metall-Großserienchassis (MoMo, Plafit, Scaleauto, Schöler) **unverändert**, keine GFK oder CFK-Teile (Carbon)!, Tuningteile nur vom Produzent des Chassis zulässig

Bodenfreiheit

mindestens 1mm auf einer Messplatte - vor, während und nach dem Rennen (gilt für das fahrfertige Fahrzeug)

Achsen / Räder

- Alu-Felgen und Lager sind freigestellt,
- Achsen Vollmaterial Stahl durchgehend **ohne Differentialwirkung**,
- Räder müssen von der Karosserie vollständig abgedeckt und in Größe / Optik zum Modell passend sein
- Felgeneinsätze müssen verbaut werden (Felgeneinsätze aus Papier sind nicht zugelassen)
- Mindestbreite vorne 7mm breit (Felgen und Reifen)

Reifen

- vorne: Moos- / Hartgummi, (Versiegelung ist zulässig), kegliger oder konischer Schliff ist verboten. Mindestauflagefläche 5mm
- hinten: PU-Reifen

Stromversorgung

18-20 Volt

Sonstiges

jegliche Art von Haft-/Schmiermitteln und Flüssigkeiten auf Reifen und Schleifern ist verboten!

Tourenwagen

Karosseriehöhe des fahrfertigen Fahrzeugs mindestens 48 mm (Maß: Abstand Messplatte zu Oberseite Dachfläche, Antennen oder ähnlich kleine Aufbauten zählen nicht). Fahrzeuge, die vom Erscheinungsbild nicht in die Tourenwagen passen, werden in die GT-Wagen-Klasse eingestuft. Die Radhäuser dürfen nach oben verschoben und um max. 5 mm pro Seite verbreitert werden wobei der originale Radstand des Bausatzes nicht verändert werden darf.

Chassis

Inliner

Sidewinder (**Achtung: Breite Hinterräder: max. 13mm**)

Spurweite

maximal **75mm**

Räder

Mindestaußendurchmesser:
Vorn: 23mm; Hinten: 24mm

Mindestgewicht

Karosse **50g**, Chassis **130g** - vor, während und nach dem Rennen

GT-Wagen

GTR-Fahrzeuge, wie z.B. Porsche GT1, MB CLK GTR etc. sind nicht zugelassen

Spurweite

maximal **85mm**

Räder

Mindestaußendurchmesser:
Vorn: 23mm; Hinten: 25mm

Mindestgewicht

Karosse **60g**, Chassis **140g** - vor, während und nach dem Rennen

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!